

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 23

Rubrik: Handabreiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



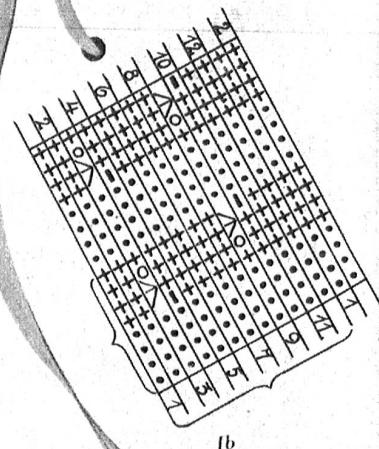
Modell: Brenk-Braun, Basel
Material: couponfrei „Rayonne“, Marke „Helanca-La Châtelaine“

Jacke FÜR DEN SOMMER

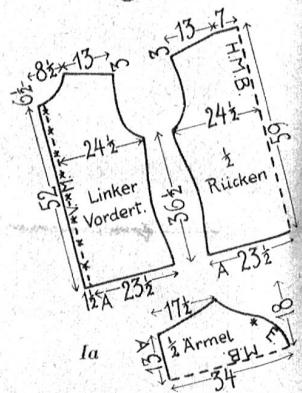
Abb. I. Jacke für den Sommer, Grösse 44.

Material: Dunkelblaue oder rote und weisse „Helanca-La Châtelaine“ im ganzen etwa 350 g. Stricknadeln Nr. 3, acht weisse Zierknöpfe. Arbeitsweise: Die Jacke nach der Schnittübersicht Ia stricken. Alle Teile je für sich am unteren Rand auf entsprechendem Maschenanschlag beginnen. Am Modell ergaben 5 Maschen eine Breite von 2 cm, d. h. für die Vorderteile je 60 Maschen, für den Rücken 124 Maschen und für die Ärmel je 64 Maschen aufschlagen. Nun das Grundmuster nach der Maschenübersicht Ib stricken, und dabei nach Abb. vom 2. Knopfloch an stets in Höhe jeden Knopflokches 1 mal hin und zurück mit der weissen Wolle entsprechend im Grundmuster stricken. Die Knopflöcher sind dem rechten vorderen Rand nach Schnittangabe (siehe *) einzuarbeiten. Am Rücken

werden die weissen Linien stets entsprechend in gleicher Höhe wie bei den Vorderteilen miteingestrickt. Die Armausschnittränder, die vorderen Halsausschnittränder sowie die schrägen Schultern sind durch Maschenabnahme nach Schnittform zu bilden. An den seitlichen Rändern der Ärmel nimmt man nach Schnittform zuerst Maschen zu, dann für die Armkugel entsprechend Maschen ab. Nun die Vorderteile mit dem Rücken durch Naht verbinden, die Ärmel zur Rundung schliessen und — an der Armkugel leicht eingehalten — den Armausschnitten einsetzen. Für den Kragen nimmt man die Maschen aus dem Halsrand dehnbar auf, und strickt den Kragen 6 cm hoch im Grundmuster dem Halsrand an. Dem linken vorderen Rand die Knöpfe aufsetzen.



Ib



Ia

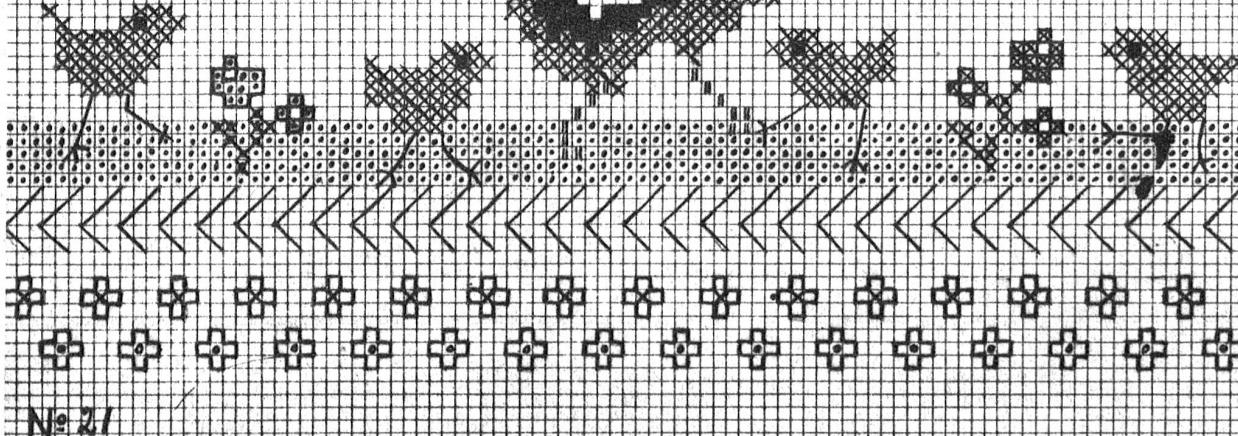
Erklärung der Abkürzungen zu Ia: V. M. = Vordere Mitte; H. M. B. = Hintere Mitte Bruch; M. B. = Mitte Bruch; E = Einhalten; A = Maschenanschlag.

Erklärung zur Maschenübersicht Ib: ● = 1 Masche; + = 1 Masche rechts; ^ = 3 Maschen links zusammenstricken; O = 1 Umschlag (rechts losen nehmen, event. den Faden 2mal über die Nadel legen); — = aus dem folgenden querliegenden Maschenfach 1 Masche links hervorstricken. Die Klammern bezeichnen je 1 Mustersatz in Höhe und Breite. Die 1—12. Reihe ist stets zu wiederholen.

Kreuzstich ist wieder sehr modern

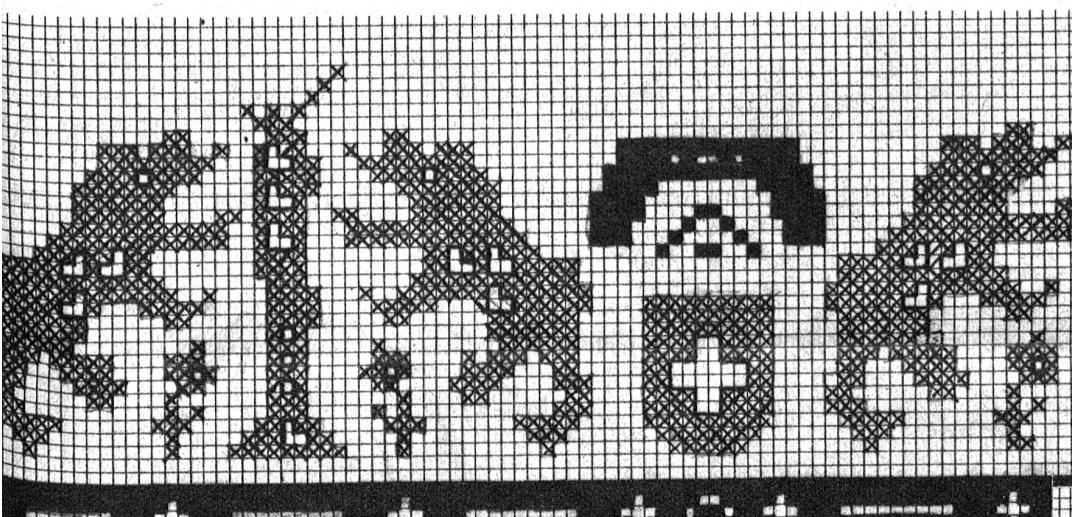
Zeichenerklärung für
Bordüre No. 21:

-
- stahlblau
-
- kardinalrot
-
- dunkelbraun
-
- hellbraun
-
- hellgrün
-
- dunkelgrün
-
- königblau
-
- kardinalrot
-
- gelb
-
- mittelbraun
-
- rot
-
- braun



Rocksäume, Kragen, Gürtel und Taschen werden reich mit einfarbigen oder bunten Kreuzstickmustern verziert. Der Effekt ist besonders erfreulich und das Ganze wirkt jugendlich und froh. Unsern Leserinnen haben wir hier eine Anzahl besonders schöne Muster zusammengestellt, die sicherlich dankbare Verwendung finden werden.

(Modelle Anny Schatz)



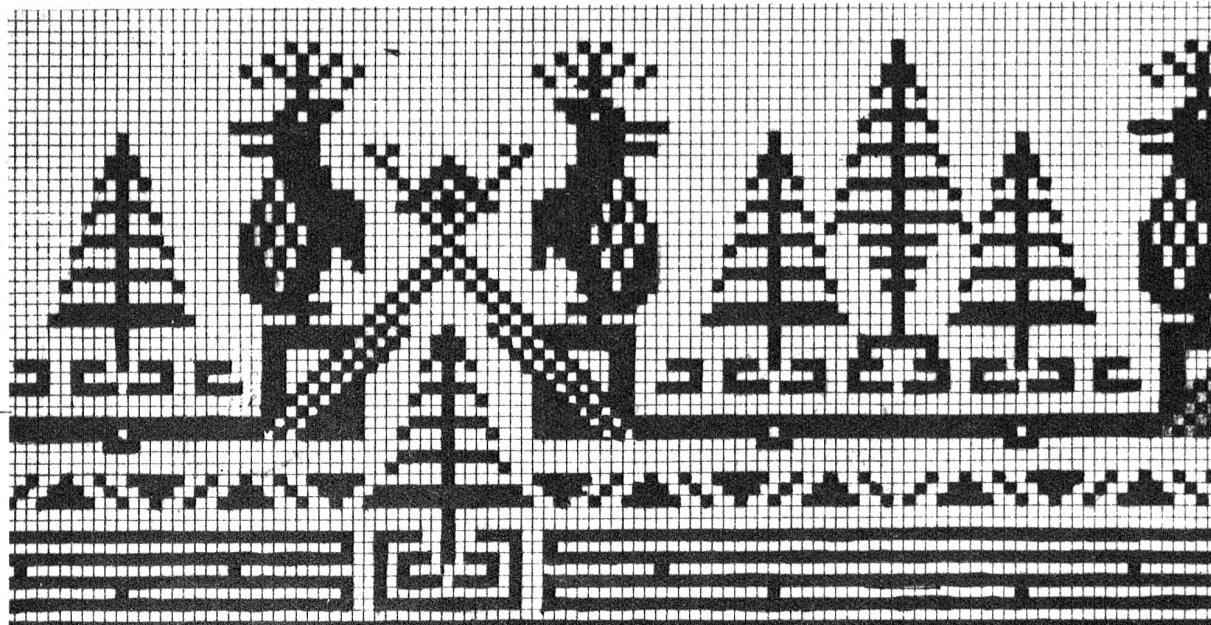
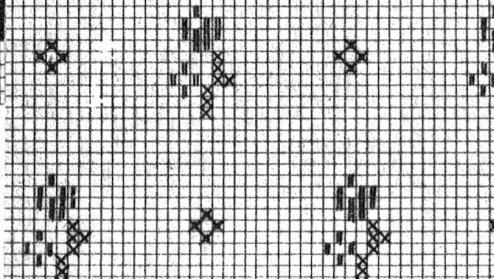
No. 22

In Bestreben, unsere Kleider fröhlicher und abwechslungsreicher zu gestalten, haben die Modehäuser wieder zur Stickerei gegriffen, die in erhöhtem Masse zur Anwendung gelangt. Unser schönen alten Kreuzstichstickerei war es vorbehalten, in diesem Sommer den Sieg in der Konkurrenz der Stickereien davon getragen zu haben.

Zeichenerklärung für Bordüre No. 22: hellbraun dunkelbraun Innere Umrandung bei den leeren Hüsli: grün.

Zeichenerklärung für nebenstehende Bordüre:

- rot
- blau
- braun

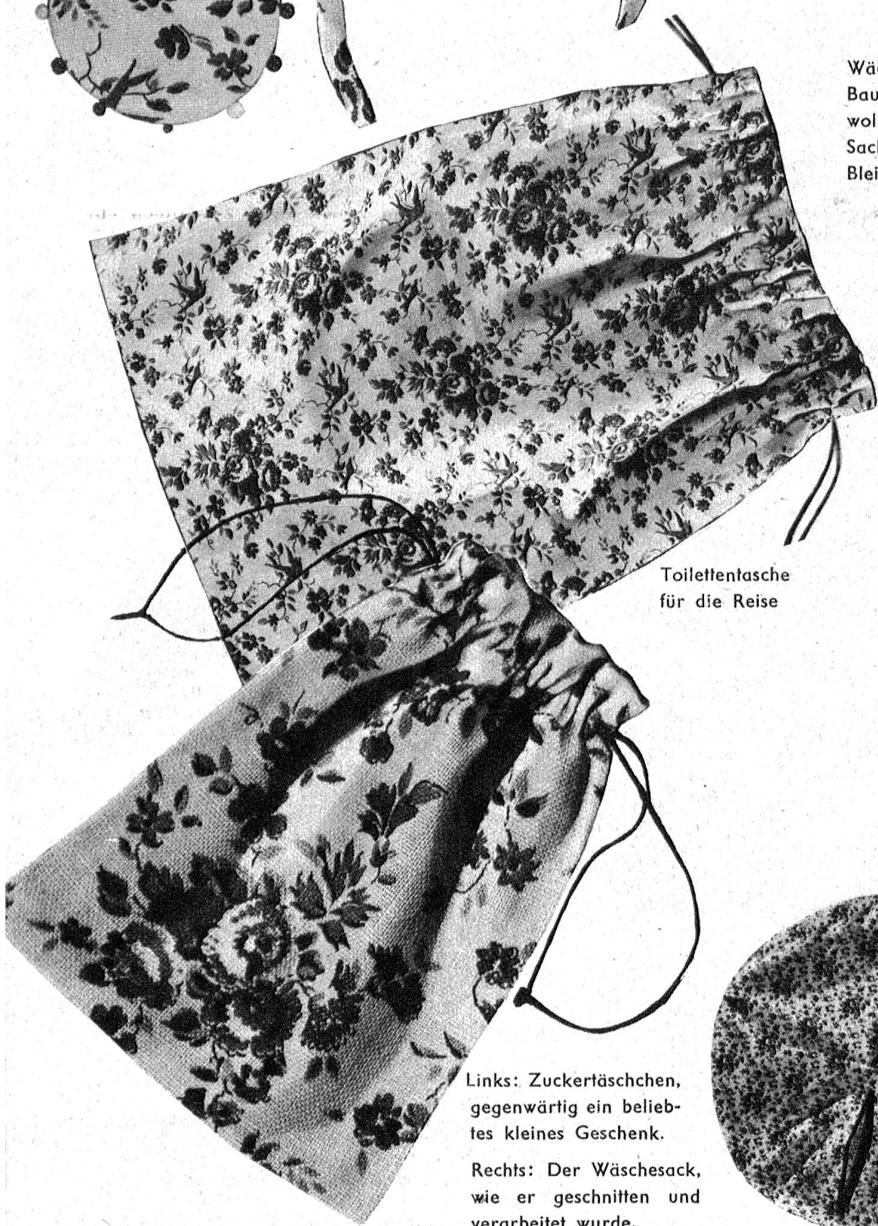


Nr. 23: Uni-Bordüre in Kreuzstich (Eignet sich auch vorzüglich für Filet.)

Aus 1 Meter Stoff



Nähnecessaire
mit Nadelkissen
und Knopfetasche



Links: Zuckertaschen,
gegenwärtig ein beliebtes kleines Geschenk.

Rechts: Der Wächesack,
wie er geschnitten und verarbeitet wurde.



Oft lesen wir Anpreisungen von Stoffresten, die zu einem billigen Preise zu erhalten sind, und es kommt uns gar nicht immer zum Bewusstsein, was man alles mit so einem Resten Stoff anfangen kann, und wie viel nützliche Gegenstände daraus zu verfertigen sind. Doch ist es nicht nötig, dieses Material immer zu kaufen. In jeder Haushaltung findet sich irgendwo eine Ecke mit Resten, sei es von Kleidern oder anderen Gegenständen, die ein stilles Dasein führen und nur darauf warten, dass sie eines schönen Tages wieder hervorgezogen werden, um zu einem nützlichen Etwas verarbeitet zu werden. Was man aus 1 Meter Stoff alles anfertigen kann, das sollen die hier abgebildeten Gegenstände beweisen, die zusammen nur 1 Meter Material verbrauchten.

Die Gegenstände wurden uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt von der **Frauenarbeitsschule, Bern**.

Wächesack aus bedruckter Baumwolle mit roten Baumwollbändern eingefasst. Der Sack wird unten mit einem Bleiknopf beschwert.

